Campen in Göttingerode

Geschrieben von: Ralf Kassuhn
Freitag, 23. Juni 2006 um 11:19

Am letzten Trainingstag vor den Sommerferien sind wir zum Zelten auf den Campingplatz in Göttingerode gefahren. Leider konnten nicht alle Judokas daran teilnehmen. Schon am Nachmittag haben Ralf und Carsten die Zelte für uns aufgebaut. Nach dem Training ging es dann los. Auf dem Campingplatz angekommen haben wir unsere Schlafsäcke und Taschen in die Zelte gepackt. Carsten hat das Lagerfeuer angezündet und den Teig für das Stockbrot vorbereitet. Wir haben danach lange Stöcke für das Stockbrotbacken gesucht. Jetzt ging das Grillen los. Wir haben Stockbrot und Würstchen auf die Stöcke gespießt und ins Lagerfeuer gehalten. Zum Nachtisch hatte ich Marshmellow´s mitgebracht, diese wurden dann auch an dem langen Stock ins Lagerfeuer gehalten.

Es wurde gegessen bis alle kurz vorm platzen waren. Bei Einbruch der Dunkelheit gab es eine Nachtwanderung; es war sehr spannend und auch sehr lustig. Zurück auf dem Campingplatz krochen wir in unsere Schlafsäcke und versuchten zu schlafen. Samstag morgen nach dem Frühstücken gingen wir ins Silberbornbad zum schwimmen. Schwimmen macht sehr hungrig, deshalb gab es anschließend gegrilltes Fleisch und Bratwürstchen. Gegen Mittag wurden dann alle nach und nach von den Eltern abgeholt. Es war ein schönes Wochenende und Ralf und ich würden sich freuen, wenn beim nächsten Mal noch mehr Judokas mitkommen würden.